

## Wissenschaftliche Aktivitäten der Deutschen Psychotherapeutenvereinigung, Stand: Juni 2020

### Satzung

In der [Satzung der DPTV](#) sind der wissenschaftliche Anspruch und die Fachgruppe Wissenschaft und Forschung verankert.

#### Präambel

[...]

Die Deutsche Psychotherapeutenvereinigung setzt sich mit ihrer Fachgruppe „Wissenschaft und Forschung“ verfahrensunabhängig für die fachlich hochstehende Weiterentwicklung des Fachgebiets Psychotherapie in seiner ganzen Breite in Lehre, Forschung und Patientenbehandlung ein.

#### §2 Zweck des Vereins

[...]

- f. bei der Anwendung psychotherapeutischer Verfahren und Methoden dafür Sorge zu tragen, dass dies entsprechend den wissenschaftlichen Standards geschieht.
- g. Wissenschaft und Forschung in der Psychotherapie zu fördern. Hierfür kann der Bundesvorstand eine wissenschaftliche Fachgruppe sowie einen wissenschaftlichen Beirat berufen. Der Verein erfüllt den Zweck nach Satz 1 insbesondere durch Durchführung wissenschaftlicher Veranstaltungen, die Förderung der Weiterbildung der Berufsträger sowie der Unterstützung des wissenschaftlichen Nachwuchses und der Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse für die Berufsgruppe.

### DPTV Masterpreis

Im Jahr 2021 wird von der DPTV erstmals ein Preis für eine besonders herausragende Masterarbeit im Gebiet der psychotherapeutischen Versorgungsforschung vergeben. Die Ausschreibung erfolgt im Sommer 2020.

### Fachgruppe Wissenschaft und Forschung

Am 22.11.2019 wurde von der Delegiertenversammlung der DPTV im Rahmen einer Satzungsänderung die Einrichtung einer Wissenschaftlichen Fachgruppe beschossen. Nach §7 Abs. 13 der Satzung gibt der Bundesvorstand der Fachgruppe „Wissenschaft und Forschung“ eine Geschäftsordnung (siehe Anlage). In der Geschäftsordnung sind unter §2 die Aufgaben der wissenschaftlichen Fachgruppe beschrieben:

In der Wissenschaftlichen Fachgruppe sollen die Aktivitäten der DPTV gebündelt werden, die im Bereich Wissenschaft und Forschung stattfinden. Aufgaben der Wissenschaftlichen Fachgruppe soll die Beratung des Bundesvorstandes der DPTV z.B. bei folgenden Aufgaben sein:

1. Förderung von Kontakten zu wissenschaftlichen Instituten und Fachgesellschaften, die die wissenschaftliche Weiterentwicklung der Psychotherapie voranbringen und Förderung des Dialogs zwischen Wissenschaft und professioneller Praxis
2. Diskussion und Beratung zu Konzepten psychotherapeutischer Versorgung aus wissenschaftlicher Perspektive
3. Beratung zur Vertretung wissenschaftlicher Beiträge in der Zeitschrift Psychotherapie Aktuell sowie beim jährlichen Symposium der DPTV
4. Begleitung der Erstellung eines regelmäßigen Reports Psychotherapie
5. Mitgestaltung von Fachtagungen
6. Abstimmung mit dem Preiskomitee bei der Auslobung eines Förderpreises für eine besonders hervorragende Masterarbeit auf dem Gebiet der Psychotherapie/der psychotherapeutischen Versorgungsforschung

Der Beirat der Wissenschaftlichen Fachgruppe ist mit universitären Vertretern aus drei psychotherapeutischen Verfahren besetzt.

## Report Psychotherapie 2020

2020 wurde erstmals ein [Report Psychotherapie](#) herausgegeben. Dieser vereinigt wissenschaftliche Ergebnisse, Fakten und Zahlen zu psychischen Erkrankungen in Deutschland und soll als umfassendes Nachschlagewerk die öffentliche Diskussion begleiten. Eine jährliche Aktualisierung und Erweiterung um einen jeweils aktuellen Schwerpunkt mit versorgungsrelevantem Thema ist vorgesehen.

## Leitlinien

Die Deutsche Psychotherapeutenvereinigung beteiligt sich seit einigen Jahren an der Entwicklung und Überarbeitung von wissenschaftlich fundierten Behandlungsleitlinien. An folgenden Leitlinien war oder ist die [DPTV aktiv beteiligt](#):

- S3 - Nationale Versorgungsleitlinie: Unipolare Depression
- S3 - Leitlinie: Schizophrenie
- S3 - Leitlinie: Behandlung von depressiven Störungen bei Kindern und Jugendlichen
- S3 - Leitlinie: Bipolare Störungen
- S3 - Leitlinie: Psychoonkologische Diagnostik, Beratung und Behandlung von Krebspatienten
- S3 - Leitlinie: Zwangsstörungen
- S2k - Leitlinie: Psychische Störungen im Säuglings-, Kleinkind und Vorschulalter
- S2 - Leitlinie: Behandlung von Angststörungen bei Kindern und Jugendlichen
- S3 – Leitlinie: Diagnostik und Therapie von Zwangsstörungen im Kindes- und Jugendalter
- S3 - Leitlinie: ADHS bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen

## Forschungsprojekte

Ab 2019: [DPTV als Konsortialpartner im geförderten Projekt des Innovationsausschusses „Evaluation der Psychotherapie-Richtlinie \(Eva-PT-RL\)“](#):

Antragsteller Universität Duisburg-Essen (Prof. Dr. Jürgen Wasem). Beteiligung anderer Verbände und Krankenkassen. Ziel der Studie: Evaluation der neuen Versorgungsbausteine der Psychotherapie-Richtlinie bezüglich der Verbesserung des Zugangs und des gesamten Behandlungs- und Versorgungsablaufs sowie Identifikation möglicher Hürden für deren Umsetzung.

2018-2019: [Die Versorgungssituation seit der Reform der Psychotherapie-Richtlinie 2017 - Ergebnisse der DPTV-Onlineumfragen 2017 und 2018 zu Wartezeiten](#)

2015-2017: [Deprexis-Studie](#)

Randomisiert-kontrollierte Studie zur Frage, ob und in welchem Ausmaß Patienten sowie Psychotherapeuten unter realistischen Praxisbedingungen vom Online-Hilfsmittel „deprexis“ profitieren. Die Studie wurde durchgeführt von der DPTV und der GAIA AG unter der wissenschaftlichen Leitung der Universitäten Bern, Prof. Dr. T. Berger und Zürich, Prof. Dr. A. Maercker. [Link](#)

2011: [Mitgliederbefragung zur ambulanten psychotherapeutischen Versorgung](#)

Studie zur Erfassung der Versorgungsrealität in der ambulanten Psychotherapie in Deutschland. Die Studie wurde durchgeführt von der DPTV in Kooperation mit der Universität Duisburg-Essen, Lehrstuhl für Gesundheitsökonomie und Medizinmanagement Prof. Dr. J Wasem.

2010: [Ambulante Psychotherapie in Deutschland aus Sicht der PatientInnen](#)

Studie zur Wirksamkeit der Psychotherapie, Teil 1: Versorgungssituation Teil 2 Wirksamkeit, durchgeführt in Kooperation mit den Wissenschaftlern der Studie Albani, C., Blaser, G., Geyer, M., Schmutzer, G. & Brähler, E. (2010). Ambulante Psychotherapie in Deutschland aus Sicht der Patienten. Psychotherapeut 55(6): 503-514.

2010: [Pilotstudie EPA: Europäisches Praxisassessment, Psychotherapie DPTV in Kooperation mit dem AQUA-Institut Göttingen](#)

Pilotstudie zur Weiterentwicklung des Qualitätssicherungsinstrumentes EPA für den Bereich der Psychotherapie, Einsatz des validierten Patientenfragebogens Europep.

2009-2010: [Analyse der Konsistenz der Diagnosekodierungen sowie der Berichtsqualität im Rahmen des Gutachterverfahrens zum Antrag auf ambulante Psychotherapie, Prof. Mühlig, TU Chemnitz](#)

Kooperation im o.g. Forschungsprojekt zur Evaluation der Diagnosekodierungen auf den Psychotherapieanträgen im Vergleich zu den Diagnosen im Bericht an den Gutachter und zu den Abrechnungsdiagnosen.

## Versorgungsforschung

Die DPTV hat in den letzten Jahren ihr Engagement für die Versorgungsforschung verstärkt.

- Es wurden mehrere versorgungsbezogene Forschungsprojekte initiiert und z.T. mit Kooperationspartnern durchgeführt.
- Regelmäßig werden unsere Mitglieder zu berufspolitisch und versorgungsrelevanten Themen befragt und die Ergebnisse dieser Mitgliederbefragungen in der Psychotherapie Aktuell veröffentlicht.
- Die DPTV verfasst Stellungnahmen und Pressemitteilungen zu versorgungsrelevanten Themen, Veröffentlichungen und Gesetzentwürfen und verfasst selbst Publikationen zu Versorgungsthemen für die Psychotherapie Aktuell oder akquiriert Beiträge anderer Autoren.
- Unter Meldungen wird regelmäßig über aktuelle Ergebnisse aus der Versorgungsforschung sowie über Erhebungen der Krankenkassen und anderer Institutionen im Gesundheitswesen und über Daten aus der Versorgungsrealität berichtet.
- Die DPTV ist an der Erstellung bzw. Aktualisierung von Leitlinien zu verschiedenen psychischen Erkrankungen beteiligt.

## Veröffentlichungen zur psychotherapeutischen Versorgungssituation

### 2020

[DPTV-Report Psychotherapie 2020](#). Rabe-Menssen, C., Dazer, A. & Maaß, E. (2020). Deutsche PsychotherapeutenVereinigung (Hrsg.).

[Barmer-Arztreport 2020 bestätigt deutliche Verbesserung der psychotherapeutischen Versorgung](#). Best, D. (2020). In: Psychotherapie Aktuell 2: 21-25.

[Den Letzten beißen die Hunde – Probleme bei der Installation und dem Betrieb der Telematikinfrastruktur](#). Rabe-Menssen, C., Ruh, M. & Dazer, A. (2020). In: Psychotherapie Aktuell 2: 7-15.

### 2019

[Die Versorgungssituation seit der Reform der Psychotherapie-Richtlinie 2017 – Ergebnisse der DPTV-Onlineumfragen 2017 und 2018 zu Wartezeiten](#). Rabe-Menssen, C., Ruh, M. & Dazer, A. (2019). In: Psychotherapie Aktuell 1/2019. S. 24-34.

### 2018

[Fakten zur Psychotherapie – Update 2018](#). Best, D. & Lubisch, B. (2018). In: Psychotherapie Aktuell 4: S. 6-11.

[Not bei der Suche nach einem ambulanten Therapieplatz](#). Rabe-Menssen, C., Lahme, M., Sude, K. & Thobaben, A. (2018). In: Psychotherapie Aktuell 4: S. 52-59.

[Ein Jahr neue Psychotherapie-Richtlinie](#). Eine Zwischenbilanz. Best, D. (2018). In: Psychotherapie Aktuell 2: S. 26-32.

## 2017

[Jetzt wird es konkret! Update zu Reform der Psychotherapie-Richtlinie](#). Schäfer, S. & Best, D. (2017). In: Psychotherapie Aktuell 1, S. 6-23.

[Reformbedarf im Gemeinsamen Bundesausschuss. Eine Studie zu Struktur und Arbeitsweise aus wirtschaftswissenschaftlicher Perspektive](#). Rabe-Menssen, C. (2017). In: Psychotherapie Aktuell 1, S. 24-29.

[Zur Delegation der telefonischen Erreichbarkeit und zur Übertragung an externe Dienstleister](#). Plantholz, M. (2017). In: Psychotherapie Aktuell 2, S. 17-21.

[Spezielle Auswirkungen für die Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie](#). Borchers, H. (2017). In: Psychotherapie Aktuell 2, S. 29-32.

[Veränderte Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen. Wird dies in der neuen PT-V und PT-RL berücksichtigt?](#) Wilhauck-Fojkar, M. (2017). In: Psychotherapie Aktuell 2, S. 32-35.

[Störungen im Kindesalter – alles Kinderkram?](#) Schneider, S. & Sommer, K. (2017). In: Psychotherapie Aktuell 3, S. 10-12.

## 2016

[Die Sprechstunde als Chance zur Verbesserung der psychotherapeutischen Versorgung](#). Mayer, G. (2016). In: Psychotherapie Aktuell 1, S. 14-15.

[Zukunft der Kostenerstattung in der Psychotherapie](#). Thobaben, A. (2016). In: Psychotherapie Aktuell 1, S. 17-20.

[Erste Hilfe durch das Patientenrechtegesetz am Beispiel der Genehmigungsfiktion](#). Sude, K. (2016). In: Psychotherapie Aktuell 2, S. 36-39.

[Kostenerstattung nach § 13 Abs. 3 SGB V. Vergütung nach EBM, Einzelsatz oder 2,3-fachem Steigerungssatz GOP/GOÄ?](#) Nöske, R. (2016). In: Psychotherapie Aktuell 2, S. 40-41.

[Strategiekongress des BMVZ. Bundesverband Medizinische Versorgungszentren – Gesundheitszentren – Integrierte Versorgung e.V.](#) Beyer-Jupe, M. (2016). In: Psychotherapie Aktuell 3, S. 40-41.

[Vorstellung und Diskussion der aktuellen gesundheitspolitischen Standpunkte der DPTV. Workshop des Bundesvorstandes](#). Lahme, M. (2016). In: Psychotherapie Aktuell 4, S. 24-32.

[Wohin entwickelt sich der Beruf, wohin entwickelt sich die psychotherapeutische Versorgung? Podiumsdiskussion](#). Stösser, G. & Hild-Steimecke, S. (2016). In: Psychotherapie Aktuell 4, S. 32-35.

## 2015

[Versorgungsmanagement bei psychischen Krankheiten. Interview mit dem Leiter des Bereichs Versorgungsanalysen der mhplus BKK Tino Schubert.](#) Best, D. (2015). In: Psychotherapie Aktuell 1, S. 6-10.

## **2014**

[Der PNP-Vertrag in Baden-Württemberg. Umfrage der Deutschen Psychotherapeutenvereinigung und Anmerkungen der Vertragspartner.](#) Best, D. & Rabe-Menssen, C. (2014). In: Psychotherapie Aktuell 2, S. 27-31.

## **2013**

[Versorgungsstrukturgesetz und die neue Bedarfsplanungsrichtlinie.](#) Hentschel, G. (2013). In: Psychotherapie Aktuell 1, S. 4-8.

[Podiumsdiskussion Zukunftsperspektiven für eine optimierte Versorgung psychischer Erkrankungen.](#) Rabe-Menssen, C. & Lahme, M. (2013). In: Psychotherapie Aktuell 2, S. 9-11.

[Internettherapie –Chancen und Risiken. „Neue Wege für psychisch Kranke“. TK-Forum Versorgung zum Schwerpunktthema Internettherapie.](#) Rabe-Menssen, C. (2013). In: Psychotherapie Aktuell 4, S. 42-44.

## **2012**

[Mythen und Fakten zur Psychotherapie.](#) Best, D. (2012) In: Psychotherapie Aktuell 1, S. 7-10.

[Kaum neue Präventionsstrategien trotz stetiger Zunahme psychischer Belastungen in der Arbeitswelt. Ergebnisse der Antwort der Bundesregierung vom 26. April 2012 auf die Kleine Anfrage „Psychische Belastungen in der Arbeitswelt“.](#) Rabe-Menssen, C. & Sude, K. (2012). In: Psychotherapie Aktuell 2, S. 15-17.

## **2011**

[Barrieren der Inanspruchnahme von ambulanter Psychotherapie bei älteren Menschen.](#) Rabe-Menssen, C. (2011) In: Psychotherapie Aktuell 4, 12-16.

[Gesamtstudie - Erhebung zur ambulanten psychotherapeutischen Versorgung.](#) Walendzik, A., Rabe-Menssen, C., Lux, G., Wasem, J. & Jahn, R. (2011). Herausgegeben von der Deutschen Psychotherapeutenvereinigung und dem Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftungslehrstuhl für Medizinmanagement, Universität Duisburg-Essen

[Erhebung zur ambulanten psychotherapeutischen Versorgung.](#) Walendzik, A., Rabe-Menssen, C., Lux, G., Wasem, J. & Jahn, R. (2011). In: Psychotherapie Aktuell 1, S. 10-17. Wie finden Patienten Zugang zu einer ambulanten Psychotherapie? Klingenberg, A., Lahme, M., Rabe-Menssen, C. & Willms, S. (2011). In: Psychotherapie Aktuell 1, S. 18-23.

## **2010**

[DPTV-Mitgliederbefragung zur ambulanten psychotherapeutischen Versorgung.](#) Rabe-Menssen, C., Büniger, S. (2010). In: Psychotherapie Aktuell 4, S. 21-26.

[Versorgungsforschung in der Psychotherapie und Psychosomatik](#). Buchbeitrag: Rabe-Menssen, C. et al. (2010). In: Pfaff, H., Neugebauer, E., Glaeske, G. & Schrappe, M. (Hrsg.). Lehrbuch Versorgungsforschung: Systematik – Methodik – Anwendung. Schattauer Verlag. [Buch](#) (Amazon)

[KBV-Messe „Versorgungsinnovationen 2010](#). Rabe-Menssen (2010). In Psychotherapie Aktuell 2, S. 32-33.

[Symposium: Zunahme Psychischer Erkrankungen – Antworten für die Versorgung](#). DPTV (2010). In Psychotherapie Aktuell 2, S. 4-13.

[Ambulante Psychotherapie ist kein „Luxus-Gut“](#). Rabe-Menssen (2010). In Psychotherapie Aktuell 1, S. 24.

## **2009**

[BPtK-Workshop: „Leitlinien in der Psychotherapeutischen Versorgung“](#). Rabe-Menssen (2009). In Psychotherapie Aktuell 3, S. 24.

[Kongress des Deutschen Netzwerks für Versorgungsforschung \(DNVF\)](#). Rabe-Menssen (2009). In Psychotherapie Aktuell 3, S. 25-26.

[Zum Problem der niedrigen Erkennungsrate psychischer Erkrankungen in der hausärztlichen Versorgung](#). Rabe-Menssen (2009). In Psychotherapie Aktuell 2, S. 16-19.

## **DPTV-Mitgliederbefragungen**

Die regelmäßige Durchführung von Mitgliederbefragungen dient dem Erfahrungsgewinn darüber, was die Verbandsmitglieder zu wichtigen berufspolitisch und versorgungsrelevanten Themen denken, welchen Schwierigkeiten sie in ihrer Berufspraxis begegnen und wie die Situation verbessert werden kann.

2020: [Mitgliederbefragung zur Psychotherapie während der Corona-Pandemie](#)

2019: [Mitgliederbefragung zur Telematik-Infrastruktur](#)

2018: [BMB-Umfrage](#)

2018: [Meinungsbildumfrage zu den Änderungen der neuen Psychotherapie-Richtlinie](#)

2018: [Mitgliederbefragung zur Wartezeit \(nach der Psychotherapie-Richtlinien Reform 2017\)](#)

2017: [Mitgliederbefragung zur Kostenerstattung seit der Richtlinienänderung](#)

2017: [Mitgliederbefragung zur Wartezeit](#)

2017: [Mitgliederbefragung zum Umgang der Krankenkassen mit Fortführungsanträgen](#)

2016: [Mitgliederbefragung zu Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten in der DPTV](#)

2014: [Mitgliederbefragung zu den Verbandsmedien](#)

2014: [Mitgliederbefragung zu angestellten Psychotherapeuten und Psychotherapeutinnen](#)

2013: [Mitgliederbefragung zur Berufszufriedenheit Psychologischer Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten](#)

2011: [Mitgliederbefragung zur ambulanten psychotherapeutischen Versorgung](#)

2008: [Mitgliederbefragung zu neuen Versorgungsformen](#)

## Kongresse

2016:

Am 21. bis 22. Oktober 2016 veranstaltete die DPTV einen Kongress zum Thema „10 Jahre DPTV – Psychotherapie zwischen Anpassung und Autonomie“, an dem 550 Interessierte teilnahmen, um mit Expert\*innen aus Politik, Soziologie, Pädagogik und Psychologie über die Zukunft der Psychotherapie in Zeiten des gesellschaftlichen Wandels zu diskutieren. Es fanden zahlreiche Vorträge und Workshops statt. [Zur Dokumentation des Kongresses](#)

2021:

Im Herbst 2021 wird die DPTV wieder ein Kongress veranstalten. Dieser ist derzeit in Planung.

## Symposium

Seit 2009 veranstaltet die DPTV jährlich ein Symposium zu psychotherapeutischen Fachthemen. Dieses dient der fachlichen Fortbildung über den aktuellen wissenschaftlichen Stand in einem Themenbereich, dem Austausch und der Vernetzung. Vertreter aus der Wissenschaft erläutern den aktuellen Forschungsstand, Vertreter aus der Praxis berichten über die Umsetzung in der psychotherapeutischen Versorgung. Anschließend findet jeweils eine Podiumsdiskussion mit Vertretern aus der Wissenschaft, der Praxis und der Gesundheitspolitik statt. Dabei steht die Verbesserung der psychotherapeutischen Versorgungssituation im Mittelpunkt.

Themen der letzten Jahre:

2020 [Herausforderung Gruppenpsychotherapie](#)

2019 [Alte und neue Süchte – Wie nützlich ist Psychotherapie?](#)

2018 [Leben am Limit – Psychotherapie und soziale Teilhabe](#)

2017 [Psychotherapie in der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen](#)

2015 [Psychotherapeutische Behandlung schwerer psychischer Störungen](#)



2014 [Geht Psychotherapie online?](#)

2013 [„Mann kriegt die Krise...“ Männer und Psychotherapie – geht das zusammen?](#)

2012 [Psychotherapie in einer älter werdenden Gesellschaft](#)

2011 [Prävention in Lebenswelten – Was kann Psychotherapie leisten?](#)

2010 [Zunahme psychischer Erkrankungen – Antworten für die Versorgung](#)

2009 [Psychotherapie bei körperlichen Erkrankungen](#)

## Campus

Die Fortbildungsakademie [CAMPUS](#) der DPTV engagiert sich für die kontinuierliche Entwicklung des Berufsstandes und des Fachgebiets der Psychotherapie. Im Rahmen der Veranstaltungen bietet DPTV CAMPUS Raum für fachlichen Austausch und Diskussion. Darüber hinaus wird das Curriculum „Klinische Organisationspsychologie“ angeboten.

DPTV CAMPUS arbeitet mit qualifizierten Referenten aus Wissenschaft und Selbstverwaltung sowie ausgewiesenen Praxisexperten zusammen. Der Programmbeirat übernimmt gegenüber dem Bundesvorstand beratende Funktion hinsichtlich der inhaltlichen Zusammenstellung des Programms. Für alle Fortbildungsveranstaltungen wird eine Zertifizierung bei der jeweils zuständigen Psychotherapeutenkammer beantragt. Es werden jährlich ca. 100 Veranstaltungen durchgeführt.

## Newsletter und aktuelle Meldungen

Es wird ein Newsletter herausgegeben, der aktuelle Ergebnisse der Psychotherapieforschung beinhaltet. Der Newsletter wird ca. alle 6 Wochen versendet. Der Verteiler umfasst derzeit ca. 3240 aktive Email-Adressen.

Auf der Homepage der Deutschen Psychotherapeutenvereinigung werden aktuelle Ergebnisse der psychotherapeutischen Versorgungsforschung durch regelmäßige Meldungen publik gemacht.

## Zeitschrift

Die DPTV gibt die Fachzeitschrift „[Psychotherapie Aktuell](#)“ heraus. Diese erscheint viermal im Jahr. Sie informiert ausführlich über wichtige fachliche, berufspolitische und praxisrelevante Themen sowie Fortbildungsmöglichkeiten in der Psychotherapie und enthält z.T. auch wissenschaftliche Originalbeiträge. Sie bietet einen Rahmen zur Veröffentlichung aus verschiedenen Fachgebieten der Psychotherapie. Die Zeitschrift enthält darüber hinaus regelmäßig Buchbesprechungen zu psychotherapeutischer Forschungsliteratur.